

Zürcher Oberländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Redaktion 044 933 33 33, redaktion@zol.ch
Abo-Service 044 933 32 05, abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04, inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

Die Tageszeitung des Zürcher Oberlandes

GEGLÜCKTES FISCHER-DEBÜT

Gefälliger Auftritt,
knapper Erfolg

Das Schweizer Eishockey-Nationalteam gewann sein erstes Spiel mit Coach Patrick Fischer an der Arosa-Challenge gegen Norwegen 2:1. **SEITE 31**



DAMM IM DÜRRBACH

Auf Erkundungstour
mit dem Biberfachmann

Die Meinungen sind geteilt: Die einen sind der Ansicht, er fördere die Vielfalt der Arten. Andere würden ihn lieber erschiessen – den Biber. **SEITE 9**

UMSTRITTENE ENTWICKLUNG

Klassische Technik
vor ungewisser Zukunft

Dass Spitzenlangläufer einzelne Rennen im klassischen Stil mit Skating-Ski und Doppelstockschieben gewinnen, wirft einige Fragen auf. **SEITE 28**

ANZEIGE

KUHN
Früchte Gemüse
Christbäume

Kuhn Hofmärt AG
Bietenholz, 8307 Effretikon

www.kuhn-hofmaert.ch

Doch keine Steuererhöhung in Wetzikon

WETZIKON An der Parlamentsdebatte vom Donnerstag fand die von der Kommission beantragte Steuererhöhung keine Mehrheit. Gespart wurde vor allem bei der Schule.

Nach insgesamt über acht Stunden Debatte, verteilt auf zwei Abende, hat der Wetziker Grosse Gemeinderat am Donnerstagabend das Budget verabschiedet. Es rechnet mit einem Aufwand

von 192 Millionen Franken und einem Minus von 3,8 Millionen Franken.

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wurde nach dem Stadtratsvorschlag auf 100 Pro-

zent festgesetzt. Dies sind zwei Prozentpunkte mehr als letztes Jahr, was aber nicht ins Gewicht fällt, weil die Sekundarschule den Steuerfuss ihrerseits um zwei Punkte gesenkt hat.

Den Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission auf eine weitere Erhöhung um zwei Prozentpunkte lehnten die

Parlamentarier klar ab. Am Budget des Stadtrats nahmen die Gemeinderäte Abstriche von 380 000 Franken vor.

Vor allem die Schule musste dabei Federn lassen. Die Lohnkosten bei der Verwaltung, die laufenden IT-Kosten sowie IT-Investitionen wurden ebenfalls stark gekürzt. *mvl* **SEITE 3**

ANZEIGE

Wir haben die ganze Palette.

Schaub Maler AG
vormals Fritz Haefeli AG

www.schaub-maler.ch
Industriestrasse 9, 8620 Wetzikon
Tel. 044 930 06 49, Fax 044 930 09 92
Zürich Oerlikon Wetzikon

Mitte-rechts setzt sich durch

ILLNAU-EFFRETIKON Elf Änderungsanträge stellte die Mehrheit der Rechnungsprüfungskommission an der Budgetversammlung vom Donnerstag – obwohl sie sich mit den Sparbemühungen des Stadtrats im Grossen und Ganzen zufrieden zeigt. Neun der Anträge kamen schliesslich durch im Parlament. Damit erhöht sich der für das nächste Jahr budgetierte Ertragsüberschuss von 154 700 Franken um 330 000 auf 484 700 Franken. Der Aufwand beträgt rund 110,26 Millionen Franken, der Ertrag rund 110,73 Millionen.

Noch mehr sparen als der Stadtrat will das Parlament unter anderem bei den Lohnerhöhungen für die Verwaltungsangestellten, beim Heimatschutz, dem Restaurant Rössli oder der Feuerwehr. Mitte-rechts setzte sich bei diesen Abstimmungen meist durch, der Linken blieb am Schluss nur noch, das Budget 2016 aus Protest abzulehnen. Doch auch das brachte angesichts der bürgerlich-liberalen Mehrheit nichts. *jsk* **SEITE 5**

Oberland ist ein «Bibelgürtel»

REGION Das Zürcher Oberland ist eine Gegend, in der sich die Freikirchen nicht über mangelnden Zulauf beschweren können. Im sogenannten Bibelgürtel sind 18 Freikirchen zu Hause. Dass sich die Menschen hier von den grossen «Staatskirchen» abwenden und sich in kleineren christlichen Gemeinden organisieren, hat Tradition. Die Dichte an Freikirchen ist hier grösser als anderswo. Und das nicht erst seit gestern, sondern seit Jahrhunderten. Ein Grund dafür ist, dass Huldrych Zwingli die Freikirchen 1525 aus der Stadt Zürich verbannte. *zo* **SEITE 2**

Kommentar



Michael von Ledebur
Stv. Chefredaktor

Eine unangenehme Wahrheit

Die Wetziker Steuerzahler sind um eine weitere Erhöhung des Steuerfusses herumgekommen. Diese Nachricht ist weniger gut, als sie tönt. Denn die Lücke zwischen Aufwand und Ertrag klafft weiterhin. Einmal mehr wird ein deutliches Minus budgetiert. Und angesichts schlechter wirtschaftlicher Prognosen drohen weitere Steuerausfälle bei den juristischen Personen.

Der Blick in die Zukunft verheisst nichts Gutes. Zwar wird die Bürde der Investitionen der letzten Jahre leichter. Aber weitere grosse Brocken stehen an. Wie sie bewältigt werden sollen, weiss niemand. Der Stadtrat hat darauf verzichtet, die vierjährige Finanzplanung zu veröffent-

lichen, obwohl er das müsste. Das ist stossend, wie die GLP zu Recht kritisiert.

Die Behörde verschiebt das Problem auf die Klausur im Frühjahr. Aber davon sollte man sich nicht blenden lassen. Die Erwartungen an diese Sitzung sind fast schon unerfüllbar hoch. Es bräuhete einen Geniestreich, um die jahrelang anhaltende Wetziker Finanzmisere zu heilen. Die Parlamentarier jedenfalls haben in acht Stunden Debatte keine neuen Ideen entwickelt. Vielleicht, weil es diese Ideen gar nicht gibt. Weitere Sparschnitte sind entweder durch übergeordnetes Recht verboten – oder nicht mehrheitsfähig.

Es ist gut, dass das Parlament Druck auf Verwaltung und Stadtrat macht. Es sollte

nicht nachlassen. Aber es gilt auch, sich langsam an eine unangenehme Wahrheit zu gewöhnen: Das derzeitige Wetziker Steuersubstrat reicht nicht aus, um auch nur die grundlegendsten Investitionen zu finanzieren. Die Steuererhöhungen sind nur aufgeschoben. Denn die Infrastruktur verlottern zu lassen, ist keine Option.

Eine Erkenntnis sollten die Stimmberechtigten aber aus der Debatte ziehen: Bei künftigen Bauprojekten sollten sie die Kosten noch genauer unter die Lupe nehmen, ehe sie zustimmen. Selbst wenn es um ein Schulhaus geht. Denn letztlich sind die Stimmberechtigten an der Urne die wahren Zahlmeister. Verglichen damit ist der Spielraum der Parlamentarier klein.

Lara Gut siegt mit einem Minivorsprung



Premiere für Lara Gut: Die Tessinerin schaffte es in Val d'Isère in der Kombination erstmals im Weltcup aufs Podest. Dabei reichte es ihr zu Platz 1 – mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung auf Lindsay Vonn (links) und 91 Hundertsteln auf Michaela Kirchgasser. **SEITE 29**

INSERATE

Rubriken	
■ Amtliche Anzeigen	18
■ Immobilienmarkt	12
■ Kirchliche Anzeigen	6, 8
■ Stellenmarkt	12
■ Todesanzeigen	22
■ Veranstaltungen	11



ANZEIGE

steamratgeber.ch

«Steam & Sous-vide»
Vortrag & Kochworkshop

«Ratgeber live»
rund ums «Steamen»

Steam-Rezeptbuch
«Aus Liebe zum Dampf»

ELSENER
Messerschmied
Rapperswil

Kluggasse 055 211 11 92